



Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung
Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 13.04.2021

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 15.03.2021, 16:00 Uhr bis Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitekamp		GRÜNE
Frau Helga Blömer-Frerker	CDU	
Frau Ute Ackermann	GRÜNE	
Herr Dr. Philipp Budde	GRÜNE	
Herr Stephan Horn	GRÜNE	
Frau Inge Klein	GRÜNE	
Frau Lara Schneider	GRÜNE	
Herr Roland Schüler	GRÜNE	
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE	
Frau Marliese Berthmann	CDU	
Frau Svenja Führer	CDU	
Frau Martina Kanis	CDU	
Herr Michael Lhotka	CDU	
Frau Barbara Albat	SPD	
Herr Holger Fiedler	SPD	
Herr Friedrich-Wilhelm Hilgers	SPD	
Herr Gerd Kaspar	FDP	
Herr Lothar Müller	DIE LINKE.	
Frau Diana Finsterle	AfD	

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Barbara Bermüller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
 - 5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Gleueler Straße Höhe Militärring (Az.: 02-1600-211/19)
1005/2020
 - 5.1.1 Ergänzungsantrag zu 5.1
AN/0556/2021
 - 5.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Dauerhafte Anordnung der Einbahnstraßenregelung auf der Joseph-Stelzmann-Straße (Az.: 02-1600-87/20)
3028/2020
 - 5.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Markierung einer Radverkehrsanlage auf der Stolberger Straße (Az.: 02-1600-218/19 & 241/19)
2924/2020
 - 5.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Kurzfristige Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in Lindenthal/Kurzfristige Umsetzung von Teilbereichen des geplanten Radschnellwegs Köln-Frechen (Az.: 02-1600-31/20)
3027/2020
 - 5.4.1 Ergänzungsantrag zu 5.4
AN/0552/2021
 - 5.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Nutzung ehemaliger PKW-Stellplätze (Az.: 02-1600-175/20)
3356/2020
 - 5.5.1 Alternativer Beschluss 5.5
AN/0553/2021

5.6 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Querungsstellen entlang der Militärringstraße Fußgänger- und fahrradfreundlicher gestalten (Az.: 02-1600-79/20) 3654/2020

5.7 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Durchfahrtsbeschränkung Kreuzung Aachener Straße/Piusstraße (Az.: 02-1600-227/20) 0316/2021

5.7.1 Alternativer Beschluss 5.7
AN/0554/2021

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Maßnahmen gegen illegale Sprayaktionen, Beantwortung der Anfrage AN/0362/2020 der SPD Fraktion 0048/2021

7.1.2 Kreisverkehre in Lindenthal
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 01.02.2021, TOP 7.2.2 0590/2021

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Baugenehmigung VIKZ
Gemeinsame Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen , CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,
Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP
AN/0506/2021

7.2.2 Deckensanierung Lindenthal
Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
AN/0507/2021

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Gleueler Straße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0418/2021

- 8.1.2 Anbau Liegehalle Freiluga
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0419/2021
- 8.1.3 Mischgebiet Röndorfer Str.
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0420/2021
- 8.1.4 Gehwegparken Alter Militärring
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0421/2021
- 8.1.5 Aufstellen von Papierkörben am Braunsfelder Markt
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0422/2021
- 8.1.6 Stadtwaldrampe
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0423/2021
- 8.1.7 Beschilderung Tempo 30 Sterrenhofweg
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0431/2021
- 8.1.8 Beleuchtung Grünanlagenabschnitt zwischen Parkplatz „Neue Sandkaul“ und "Mozartstraße" in Widdersdorf
Gemeinsamer Antrag von der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP
AN/0433/2021
- 8.1.9 Dringlichkeitsantrag Benennung Platz Radstadion
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen , CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,
Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP
AN/0505/2021
- 8.1.10 Bekräftigung des Beschlusses zur digitalen Öffnung vom 31.08.2020
AN/0557/2021

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Fahrbahndeckensanierung Alter Militärring
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
0139/2021

9.1.2 Fahrbahnsanierung Neuenhöfer Allee
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
0144/2021

9.1.2.1 Ergänzungsantrag
AN/0508/2021

9.1.3 Benennung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung Lindenthal zur Teilnahme
an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2020-2025
0335/2021

9.1.4 Einrichtung erster Standorte für ein Fahrradverleihsystem im Bezirk Lindenthal
3733/2020

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den
Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer
58485/02
Arbeitstitel: Zum Dammfelde in Köln-Widdersdorf
0005/2021

9.2.2 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß
§ 3 Absatz 1 und Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behördenbeteiligungen
und Beteiligungen von Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4
Absatz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) während der COVID-19-Pandemie
0131/2021

9.2.3 Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln
3159/2020

9.2.4 Beschluss über die Einleitung sowie zur Durchführung der frühzeitigen
Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes
Nummer 63459/04
Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld, 1. Änderung
3225/2020

9.2.4.1 Ergänzungsantrag TOP 9.2.4
AN/0555/2021

9.2.5 Förderprogramm "Dritte Orte"
0022/2021

9.2.6 Fortschreibung der Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung von
Kölner Sportfreianlagen für die Jahre 2021-2025
0043/2021

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Sachstandsbericht 2020 zur Umsetzung des Maßnahmenkonzeptes der
Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
0612/2021

11.1.2 Zweiter Sachbericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers zur
Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Kölner
Schulen
3499/2020

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 E-Ladestationen Tiefgarage Bürgeramt Lindenthal - zu AN/0134/2021 und
AN/0980/2020
0625/2021

11.2.2 Beschilderung Römergrab
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal in der Sitzung am
04.05.2020, TOP 8.1.5 (AN/0286/2020)
0319/2021

11.2.3 Straßenbäume Leichtensternstraße
AN / 1338/2020
3569/2020

11.2.4 Benennung des neuen Vorplatzes am Radstadion in Köln-Müngersdorf in
Ernst-Berliner-Platz
0520/2021

- 11.3 Sonstige Mitteilungen
 - 11.3.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2020, die dem Sport zugute gekommen sind
0088/2021
 - 11.3.2 Teilnahme an der Klimaschutzaktion Earth Hour 2021
0161/2021
 - 11.3.3 Baubeginn der Maßnahme Mehrzweckraum Pavillion „ im Jugendzentrum Alte Schule Widdersdorf“
0593/2021
 - 11.3.4 Wahl der Seniorenvertretung der Stadt Köln 2021
0353/2021
 - 11.3.5 Information zum Zielbildprozess Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld mit Fokusraum Max Becker-Areal
0623/2021
 - 11.3.6 Verlängerung des Mietvertrages für den Betriebshof des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen, Stolberger Straße 11 in Braunsfeld
0489/2021
 - 11.3.7 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln
0409/2021
 - 11.3.8 Digitale Informationsveranstaltung zur Vorstudie des Stadtbahnvorhabens Köln - Niederaußem am 17.02.2021
0562/2021

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

13 Anträge

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen

14.1.1 Anmietung eines Objektes im Wasseramselweg zum Zweck der Errichtung einer Gesamtschule
0116/2021/2

14.1.2 Vermietung Stadion Nord
3658/2020

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.1.1 Besetzung der Konrektor/innenstelle an der Gemeinschaftsgrundschule Kaisersescher Str. 5, 50935 Köln-Lindenthal
0367/2021

16.1.2 Besetzung der Konrektor*innenstelle an der Gemeinschaftsgrundschule Berrenrather Str. 352, 50937 Köln-Lindenthal
0495/2021

16.2 Sonstige Mitteilungen

Zu Beginn der Sitzung begrüßt die Bezirksbürgermeisterin die anwesenden Zuschauer, Pressevertreter und Mitarbeiter der Verwaltung.

Zudem weist sie auf die aktuellen Corona Regeln während den Sitzungen hin.

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Gleueler Straße Höhe Militärring (Az.: 02-1600-211/19) 1005/2020**

Geänderter Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe und beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeiten zur Umgestaltung des Knotenpunktes und zur Einbindung des Radwegs in die Signalanlage Militärringstraße/Gleueler Straße zu prüfen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, direkt an der Kreuzung Gleueler Straße / Militärring auf der stadtauswärts gelegenen Seite einen Überweg für Rad- und Fußverkehr anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5.1.1 Ergänzungsantrag zu 5.1 AN/0556/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, direkt an der Kreuzung Gleueler Straße / Militärring auf der stadtauswärts gelegenen Seite einen Überweg für Rad- und Fußverkehr anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**5.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Dauerhafte Anordnung der Einbahnstraßenregelung auf der Joseph-Stelzmann-Straße (Az.: 02-1600-87/20)
3028/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für die Eingabe, spricht sich allerdings gegen die dauerhafte Anordnung der Einbahnstraßenregelung auf der Joseph-Stelzmann-Straße im Abschnitt zwischen der Kerpener Straße und Bardenheuerstraße aus.

-geschoben in nächste Sitzung-

**5.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Markierung einer Radverkehrsanlage auf der Stolberger Straße (Az.: 02-1600-218/19 & 241/19)
2924/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für die Eingabe und bekräftigt Ihren Beschluss vom 01.07.2019, TOP 8.1.11 und beauftragt die Verwaltung mit der vorgezogenen Markierung einer Radverkehrsanlage auf der Stolberger Straße. Einfache markierungstechnische Optimierungen im Bereich der signalisierten Knotenpunkte, die unabhängig von einer Umgestaltung erfolgen können, wie z.B. die Schaffung von Aufstellflächen, sind dabei zu prüfen.

Die Schaffung zusätzlicher Querungshilfen wird im Zuge der Planungen geprüft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**5.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Kurzfristige Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in Lindenthal/Kurzfristige Umsetzung von Teilbereichen des geplanten Radschnellwegs Köln-Frechen (Az.: 02-1600-31/20)
3027/2020**

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei dem Petenten für die Bürgereingabe zum aktuellen Thema des Radschnellweges von Köln nach Frechen und spricht sich für die vorgeschlagene vorzeitige provisorische Vorab-Umsetzung von Teilbereichen des geplanten Radschnellweges aus.

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Peteten und ergänzt den Beschlussvorschlag um eine von der Verwaltung zu organisierende Bürgerbeteiligung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

mit 1 Enthaltung (AFD)

**5.4.1 Ergänzungsantrag zu 5.4
AN/0552/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Peteten und ergänzt den Beschlussvorschlag um eine von der Verwaltung zu organisierende Bürgerbeteiligung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Mit 1 Enthaltung (AFD)

**5.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Nutzung ehemaliger PKW-Stellplätze (Az.: 02-1600-175/20)
3356/2020**

Alternativer Beschluss:

~~Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe und bekräftigt Ihren Beschluss (s. Vorlagen-Nr.: 2347/2017), wonach der Straßenraum langfristig umgestaltet werden soll. Für eine kurzfristige provisorische Umgestaltung, Entsiegelung oder zusätzliche Fahrradabstellanlagen sieht die Bezirksvertretung derzeit keinen dringenden Handlungsbedarf.~~

Die Bezirksvertretung Lindenthal verschiebt die Beschlussfassung und wird im Sommer (sofern Corona es zulässt) die 2015 beschlossene Werkstatt durchführen

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig beschlossen-

**5.5.1 Alternativer Beschluss 5.5
AN/0553/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal verschiebt die Beschlussfassung und wird im Sommer (sofern Corona es zulässt) die 2015 beschlossene Werkstatt durchführen

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig beschlossen-

**5.6 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Querungsstellen entlang der Militärringstraße Fußgänger- und fahrradfreundlicher gestalten (Az.: 02-1600-79/20)
3654/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe und beauftragt die Verwaltung, die Zählung der zu Fuß Gehenden und Radfahrenden an den ermittelten Querungsstellen ohne bauliche Querungshilfen entlang der Militärringstraße zwischen Aachener Straße und Luxemburger Straße durchzuführen. Mit den belastbaren Zahlen kann der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen eine abschließende Prüfung durchführen und eine Stellungnahme zum Bedarf von baulichen Querungsstellen erstellen.

5.7 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Durchfahrtsbeschränkung Kreuzung Aachener Straße/Piusstraße (Az.: 02-1600-227/20) 0316/2021

Alternativer Beschluss:

~~Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für die Eingabe, spricht sich aber gegen eine Sperrung der Durchfahrt von der Piusstraße auf die Aachener Straße aus.~~

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Auswirkung eine Diagonalsperre Höhe Woensamstraße / Haselbergstraße für die Verkehrsberuhigung des Piusvierte hat und diese den anwohnenden und der Politik vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig zugestimmt-

**5.7.1 Alternativer Beschluss 5.7
AN/0554/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Auswirkung eine Diagonalsperre Höhe Woensamstraße / Haselbergstraße für die Verkehrsberuhigung des Piusvierte hat und diese den anwohnenden und der Politik vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig beschlossen-

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Maßnahmen gegen illegale Sprayaktionen, Beantwortung der Anfrage AN/0362/2020 der SPD Fraktion 0048/2021

7.1.2 Kreisverkehre in Lindenthal

hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 01.02.2021, TOP 7.2.2 0590/2021

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Baugenehmigung VIKZ

Gemeinsame Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen , CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP AN/0506/2021

7.2.2 Deckensanierung Lindenthal

Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen AN/0507/2021

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Gleueler Straße

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP AN/0418/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, für einen Teilabschnitt der Gleueler Straße von Decksteiner Straße bis Zülpicher Str. folgende Maßnahmen:

1. Die Gleueler Str. erhält drei neue Fußgängerübergänge,

1. vom Hauptweg durch die Schrebergärten Kletterrose auf der Südseite auf die Nordseite der Gleueler Str., wo sich Ev. Altersheim und Ev. Kindergarten befinden
2. vom Fußweg Hygiene-Institut auf der Südseite der Gleueler Str. auf die Nordseite, Haus Nummer 339. An dieser Stelle wurde vor einigen Jahren ein Fußgänger tödlich verletzt, Müttern mit Kindern und älteren Mensch ist an dieser Stelle eine Überquerung der Str. unzumutbar

2. Verlegung von Fahrradweg und Parkstreifen

1. Der Fahrradweg stadtauswärts, der nach dem Beschluss der Bezirksvertretung zukünftig von der Mommsen- bis zur Zülpicher Str. als Fahrradstreifen auf der Fahrbahn (Fahrbahnbreite z. Z. 9 m) eingerichtet wird, verläuft weiter als Fahrradstreifen und wird vor der Bushaltestelle Koppensteinstraße auf den Radweg geführt
2. Stadteinwärts wird auf der Fahrbahn ein 2m breiter Radstreifen eingerichtet.

3. Das Autoparken wird neu geordnet.

3. Verkehrssicherheit in Höhe der Endhaltestelle Bus 146

Die Verwaltung wird durch geeignete Maßnahmen das zu schnelle Fahren des Autoverkehrs auf der Gleueler Straße Höhe Einmündung unterbinden, ohne die Leistungsfähigkeit der Gleueler Straße für den Autoverkehr einzuschränken.

4. Die Einmündung Zülpicher Str. auf die Gleueler Str. wir neu gestaltet.

1. Die bisherige Trennung von Ein- und Ausfahrt an der Ecke Zülpicher Str./Gleueler Str. wird aufgehoben.
2. Die sehr breite Einbiegespur von der Gleueler Str. in die Zülpicher Str. wird geschlossen.
3. Die entstehende Fläche wird als begrünter Platz gestaltet.



Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen -

8.1.2 Anbau Liegehalle Freiluga

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP AN/0419/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, den Neubau des Anbaus an der historischen Liegehalle in der Freiluga Köln-Müngerdorf. Dabei soll die veränderte Ausrichtung gemäß der Zeichnung geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen -

**8.1.3 Mischgebiet Röndorfer Str.
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0420/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, den vorhandenen Flächennutzungsplan für das Gelände auf der nördlichen Seite (mit den geraden Hausnummern) der Rhöndorfer Straße zwischen Gottesweg und Weißhausstraße dahingehend zu ändern, dass dieses als Mischgebiet ausgewiesen wird.

Dieser Beschluss ist zur nächsten Sitzung dem Stadtentwicklungsausschuss zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen -

Mit 1 Enthaltung (AFD)

**8.1.4 Gehwegparken Alter Militärring
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0421/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, das Parken von PKWs auf dem Gehweg vor den Häusern 43-45 mit technischen Mitteln nachhaltig zu unterbinden, um auch Rollstuhlfahrenden die Benutzung des Bürgersteiges zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen -

**8.1.5 Aufstellen von Papierkörben am Braunsfelder Markt
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0422/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Papierkörbe im Bereich des Braunsfelder Marktes

an der Kitschburger Straße aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen -

8.1.6 Stadtwaldrampe

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP AN/0423/2021

Beschluss:

Die BV Lindenthal beschließt:

- Erneuerung des gesamten Bodenbelags auf dem Areal der Stadtwald-Skateboard-Rampe mit passendem Belag für Rollsport (Skateboard, Rollschuhe, Roller; Inlineskates). Die Fertigstellung sollte verträglich mit den Nutzungszeiträumen der Rampe sein: bitte nicht in der Ferienzeit.
- Prüfen inwieweit die Platzierung von Müllbehältern sinnvoll ist.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen -

Bei der Erneuerung des Bodenbelags wäre es sehr sinnvoll, den Dom Skateboarding e.V. miteinzubeziehen, da der Verein federführend beim Bau der Rampe war. Herr Krieg hat bereits angeboten, hier beratend zu unterstützen.

8.1.7 Beschilderung Tempo 30 Sterrenhofweg

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP AN/0431/2021

Beschluss:

Die BV Lindenthal beschließt, den gesamten Sterrenhofweg per Einzelbeschilderung auf Tempo 30 zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen -

mit 1 Enthaltung (AFD)

8.1.8 Beleuchtung Grünanlagenabschnitt zwischen Parkplatz „Neue Sandkaul“ und "Mozartstraße" in Widdersdorf

Gemeinsamer Antrag von der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP AN/0433/2021

Die Fraktion Bündnis 90 /DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Lindenthal möchte zum Tagesordnungspunkt 8.1.8 Antrag 0433/2021 der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 15.03.2021 folgende Notiz zum Protokoll einbringen:

Die Fraktion Bündnis 90 /DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich nicht gegen die im Antrag geforderte Beleuchtung aus jedoch gegen die Finanzierung durch die bezirklichen Stadtklima/Stadtverschönerungsmittel. Diese dienen der Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Bezirk, der Begrünung, der Errichtung von Sitzbänken, Trinkbrunnen eben Maßnahmen welche dem Stadtklima und der Verschönerung dienen.

Die Beleuchtung eines Weges, jedoch dient der Sicherung und sollte daher aus Mitteln finanziert werden welche diesem Zweck dienen.

Nur aus Dringlichkeitsgründen, welcher Art auch immer, einen großen Teil der doch recht begrenzten Stadtklima/Stadtverschönerungsmittel für die Beleuchtung eines Weges auszugeben sehen wir nicht als zielführend an.

Insbesondere im Anbetracht des Klimawandels sollten die Stadtklima/Stadtverschönerungsmittel zum Zwecke der Verbesserung des Klimas und der Aufenthaltsqualität in der Stadt, dem eigentlichen Zweck also, genutzt werden.

Beschluss:

Die BV Lindenthal beschließt, 25.000 EUR netto der vom Rat im Haushaltsplan 2021 bereitgestellten Mittel für Maßnahmen zur Stadtverschönerung wie folgt zu verwenden:

Beleuchtung der Grünanlage zwischen Parkplatz Neue Sandkaul und Mozartstraße in

Widdersdorf.

Abstimmungsergebnis:

-mehrheitlich beschlossen-

Mit 8 Nein-Stimmen (Grüne)

**8.1.9 Dringlichkeitsantrag Benennung Platz Radstadion
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen , CDU-
Fraktion, SPD-Fraktion,
Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP
AN/0505/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die notwendigen Schritte nach den Richtlinie für die Neubennung des Platzes vor dem heutigen Radstadion

Köln in Ernst-Berliner-Straße einzuleiten und dann eine Platzbenennung im 80. Geburtsjahr Ernst Berliner im Jahre 2021 vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen -

**8.1.10 Bekräftigung des Beschlusses zur digitalen Öffnung vom 31.08.2020
AN/0557/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss zur digitalen Öffnung vom 31.08.2020

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen -

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

**9.1.1 Fahrbahndeckensanierung Alter Militärring
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
0139/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahme Alter Militärring von Aachener Straße bis Wendlinstraße im Stadtbezirk Lindenthal mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 261.800 € für das Jahr 2021 fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen -

**9.1.2 Fahrbahnsanierung Neuenhöfer Allee
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
0144/2021**

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahme Neuenhöfer Allee im Stadtbezirk Lindenthal mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 425.425 € für das Jahr 2021 fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, nach der Fahrbahnsanierung auf der Neuenhöfer Allee die Anlage von alternierenden Schutzstreifen bei Wegnahme der Mittelmarkierung.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig zugestimmt-

**9.1.2.1 Ergänzungsantrag
AN/0508/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, nach der Fahrbahnsanierung auf der Neuenhöfer Allee die Anlage von alternierenden Schutzstreifen bei Wegnahme der Mittelmarkierung.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig zugestimmt-

**9.1.3 Benennung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung Lindenthal zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2020-2025
0335/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal benennt folgendes Mitglied und eine Vertretung

Herr Stephan Horn

und als Vertretung

Frau Cornelia Weitekamp

für die Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates für die Wahlperiode 2020-2025. (Namen werden in der Sitzung ergänzt).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**9.1.4 Einrichtung erster Standorte für ein Fahrradverleihsystem im Bezirk Lindenthal
3733/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die KVB damit zu beauftragen, die Einrichtung der in Anlage 3 dargestellten Leihradstandorte zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig beschlossen-

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 58485/02 Arbeitstitel: Zum Dammfelde in Köln-Widdersdorf 0005/2021

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf für das circa 9.700 qm große Plangebiet zwischen den Straßen Buchenweg, Zum Dammfelde, Unter Gottes Gnaden, den Wohnbaugrundstücken Unter Gottes Gnaden 119, 121 und 123 sowie Buchenweg 17 in Köln-Widdersdorf —Arbeitstitel: Zum Dammfelde in Köln-Widdersdorf — abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4;
2. den Bebauungsplan mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig zugestimmt-

9.2.2 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Absatz 1 und Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behördenbeteiligungen und Beteiligungen von Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) während der COVID-19-Pandemie 0131/2021

Beschluss:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt für neu anstehende frühzeitige Beteiligungen nach § 3 Absatz 1 BauGB, die im Regelfall unter Anwendung des Modells 2 (Abendveranstaltung) beschlossen werden, sowie für informelle Planungskonzepte, diese in Absprache zwischen der Bezirksbürgermeisterin/dem jeweiligen Bezirksbürgermeister, als Veranstalter/-in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, mit dem Dezernat VI, Stadtplanungsamt, in einer dem Vorhaben und der pandemischen Situation angemessenen Form durchzuführen. Bereits erprobte Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der COVID-19-Pandemie sind bspw. Informationsveranstaltungen im Video-Livestream-Format, Beteiligungen über Beteiligungsplattformen, wie das Mitwirkungsportal-Köln, oder Aushänge samt Flyern im Umfeld des Plangebietes mit umfangreichen digitalen Informationen auf der städtischen Homepage.

Unter Berücksichtigung der Beschlusslage von Bundesregierung und Landesregierung NRW zur Regelung der Kontaktbeschränkungen im Zuge der COVID-19 Pandemie ist dieser Beschluss soweit es die Pandemie erforderlich macht, anzuwenden.

Mit Überwindung der Pandemie und der Beendigung der Kontaktbeschränkungen wird ein Beschluss über die ab dann geltenden Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung in Bauleitplanverfahren und informellen Planungen eingeholt.

2. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, dass die bisherige Pandemieregulung zur zeitlichen Dauer der Offenlage von Bauleitplänen sowie der Dauer der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange und Dienststellen von 45 Tagen wieder auf das gesetzliche Maß gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und § 4 Absatz 2 BauGB von mindestens 30 Tagen, reduziert wird.
3. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

-mehrheitlich zugestimmt-

Mit 1 Nein Stimme (Grüne)

Mit 8 Enthaltungen (Grüne, SPD)

**9.2.3 Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln
3159/2020**

Beschluss:

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt gemäß § 19 Absatz 1.8 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln die als Anlage 1 vorgelegte Neufassung der „Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln – GOGrSP“

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig zugestimmt-

**9.2.4 Beschluss über die Einleitung sowie zur Durchführung der frühzeitigen
Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes
Nummer 63459/04
Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld, 1. Änderung
3225/2020**

Geänderter Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet nördlich der Stolberger Straße bis einschließlich die ehemaligen Gleisanlagen der HGK AG zwischen Maarweg und Oskar-Jäger-Straße —Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld, 1. Änderung — einzuleiten

2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und Modell 1

Zum o.g. Beschluss (Vorlage 3225/2020) beschließt die Bezirksvertretung folgende Ergänzungen:

- **Der konkrete Bedarf an Industrie- und Gewerbeflächen (GI und GE inkl. Zonierung) für das Rahmenplangebiet muss ermittelt und auch verortet werden, um aktuelle wie auch die zukünftige Gewerbeentwicklung in ausreichendem Umfang gewährleisten zu können. Dies muss entsprechend parallel zur laufenden Ausweitung von Wohnbauflächen erfolgen.**
- **Die Wandlung von Gewerbefläche in öffentliche Grünflächen in der „Gleisharfe“ wird den seit 2004 geplanten „qualitativen Freiraum“ endlich rechtlich verankern. Aktuell ist auf der Fläche die Bauwagensiedlung („Osterinsel“) angesiedelt, für die daher schnellstmöglich eine Perspektive vor Ort geschaffen werden soll.**
- **Der schon seit 2004 im „Verkehrskonzept RPBR“ geplante „Durchstich“ von der Alsdorfer Straße Richtung „Gewerbestraße/Stolberger Straße“ sollte nun auch planungsrechtlich verankert werden, um eine zukunftsorientierte Mobilitätsplanung zu ermöglichen.**
- **Die Vorlage ist als „positiv“ im Sinne des Klimaschutzes gekennzeichnet, obwohl die explizite „Erläuterung siehe Begründung“ in den weiteren Ausführungen und Anlagen fehlt. Grundsätzlich scheint hier eine positive Gesamtbilanz durchaus möglich, da ja u.a. eine Gewerbefläche in Grünfläche gewandelt wird. Allerdings fehlt der genauere Nachweis, weshalb dies entweder nachgebessert oder aber die Klimaschutz-Kennzeichnung entfernt werden sollte.**
- **In der Plandarstellung (Anlage 3) ist ein Schreibfehler: Ein Block WA (Allgemeines Wohngebiet) wurde im jetzt gültigen B-Plan in MI (Mischgebiet) geändert. Dieses Gebiet zwischen St.-Vither und Eisenborner Straße soll wieder als WA gekennzeichnet werden (siehe folgende Abb.).**

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig zugestimmt-

9.2.4.1 Ergänzungsantrag TOP 9.2.4 AN/0555/2021

Beschluss:

Zum o.g. Beschluss (Vorlage 3225/2020) beschließt die Bezirksvertretung folgende Ergänzungen:

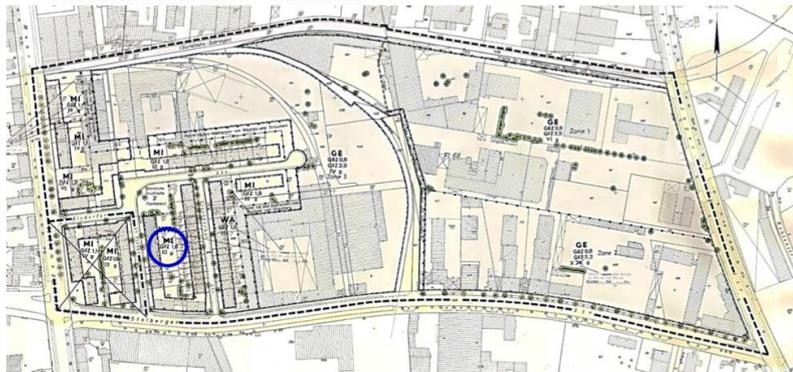
- **Der konkrete Bedarf an Industrie- und Gewerbeflächen (GI und GE inkl. Zonierung) für das Rahmenplangebiet muss ermittelt und auch verortet werden, um aktuelle wie auch die zukünftige Gewerbeentwicklung in ausreichendem Umfang gewährleisten zu können. Dies muss entsprechend parallel zur laufenden Ausweitung von Wohnbauflächen erfolgen.**
- **Die Wandlung von Gewerbefläche in öffentliche Grünflächen in der „Gleisharfe“ wird den seit 2004 geplanten „qualitativen Freiraum“ endlich**

rechtlich verankern. Aktuell ist auf der Fläche die Bauwagensiedlung („Osterinsel“) angesiedelt, für die daher schnellstmöglich eine Perspektive vor Ort geschaffen werden soll.

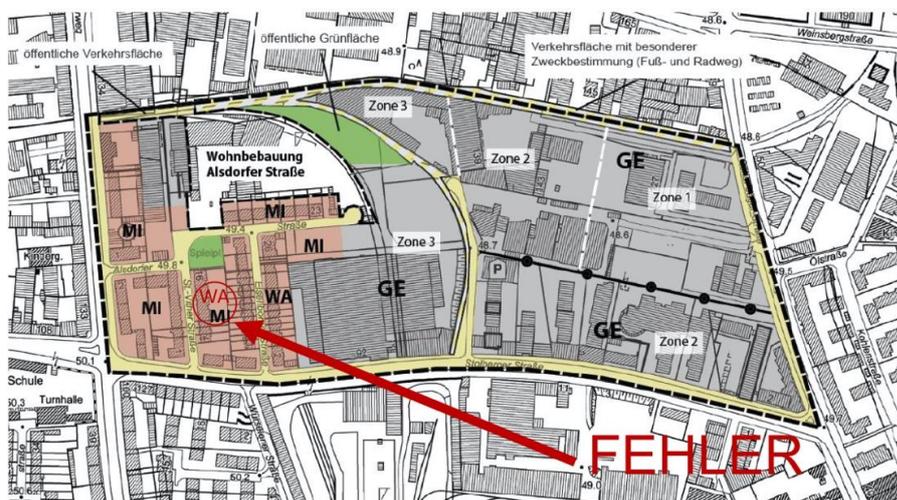
- Der schon seit 2004 im „Verkehrskonzept RPBR“ geplante „Durchstich“ von der Alsdorfer Straße Richtung „Gewerbestraße/Stolberger Straße“ sollte nun auch planungsrechtlich verankert werden, um eine zukunftsorientierte Mobilitätsplanung zu ermöglichen.
- Die Vorlage ist als „positiv“ im Sinne des Klimaschutzes gekennzeichnet, obwohl die explizite „Erläuterung siehe Begründung“ in den weiteren Ausführungen und Anlagen fehlt. Grundsätzlich scheint hier eine positive Gesamtbilanz durchaus möglich, da ja u.a. eine Gewerbefläche in Grünfläche gewandelt wird. Allerdings fehlt der genauere Nachweis, weshalb dies entweder nachgebessert oder aber die Klimaschutz-Kennzeichnung entfernt werden sollte.
- In der Plandarstellung (Anlage 3) ist ein Schreibfehler: Ein Block WA (Allgemeines Wohngebiet) wurde im jetzt gültigen B-Plan in MI (Mischgebiet) geändert. Dieses Gebiet zwischen St.-Vither und Elsenborner Straße soll wieder als WA gekennzeichnet werden (siehe folgende Abb.).

Bebauungsplan Nr.: 63459.04.000.00
Arbeitstitel: Stolberger Str.Maarweg, Gürtelbahn,Oskar-Jäger-Str.
Rechtsverbindlich seit: 02.01.1985

IST



24.11.2020 Änderung: Gewerbe östlich wird zoniert nach Betriebsarten 1-3 zur Vermeidung einer planerischen Konfliktsituation mit der geplanten Wohnbebauung nördlich der Alsdorfer Straße und Planung Fuß- und Radwegeverbindung



24.11.2020 Vorlagen-Nr. 3225/2020
Beschluss über die Einleitung sowie zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04
Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld, 1. Änderung

SOLL

Planübersicht Ilsetraut Popke Februar 2021

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig zugestimmt-

9.2.5 Förderprogramm "Dritte Orte" 0022/2021

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Soziales und Senioren nimmt das Förderprogramm „Dritte Orte“ in der dieser Vorlage beigefügten Fassung (Anlage 1) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Förderprogramms.

Die seitens der Fachverwaltung auf der Grundlage fristgerecht eingegangener,

prüffähiger Antragstellungen zu erarbeitende Vorschlagsliste für Zuwendungen an Berechtigte im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ wird dem Ausschuss für Soziales und Senioren vor Förderzusage und Mittelausschüttung nach Vorberatung in den örtlich betroffenen Bezirksvertretungen zur Entscheidung und Mittelfreigabe vorgelegt.

2. Der Finanzausschuss beschließt, die in den politischen Veränderungsnachweisen 2019 und 2020 für das Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren, in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, zugesetzten Teilansätze „Zuschüsse Bürgervereine für Instandsetzung, Renovierung und kleinere Anschaffungen (ohne Sport)“ in Höhe von 50.000 Euro, „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer in den Stadtteilen“ in Höhe von 200.000 Euro, „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer“ in Höhe von 150.000 Euro sowie „Baukostenzuschüsse für Bürger- und Vereinseinrichtungen (ohne Sport)“ in Höhe von 350.000 Euro zu einem Gesamtbudget (750.000 Euro in 2021) zur Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ zusammenzuführen, um eine flexible, bedarfs- und empfangenorientierte Mittelbewirtschaftung zu ermöglichen.
Ferner beschließt der Finanzausschuss, die Freigabe vorgenannter Mittel gemäß Gliederungspunkt 1 des Beschlusses dem Ausschuss für Soziales und Senioren zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig zugestimmt-

Mit 1 Enthaltung (AFD)

**9.2.6 Fortschreibung der Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung von Kölner Sportfreianlagen für die Jahre 2021-2025
0043/2021**

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt die in der vorgelegten Prioritätenliste (Anlage 1) für die Jahre 2021 bis 2025 aufgeführten Sportanlagen der Rangfolge nach zu modernisieren und die Großspielfelder in Kunststoffrasenplätze umzuwandeln.

Damit wird der Ratsbeschluss vom 04.04.2019 (Beschlussvorlage 0149/2019) umgesetzt, die Kunststoffrasenprioritätenliste gemäß dem Gutachten zur Sportentwicklungsplanung weiterzuentwickeln und das bestehende Kunststoffrasenprogramm im Rahmen des geltenden Haushaltsplans fortzuschreiben.

Zur Realisierung der Projekte sind im Haushaltsplan 2020/2021 investive Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 4.392.200 € im Teilfinanzplan 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 - Investitionsprogramm Sportstätten veranschlagt.

Jedes Projekt der Prioritätenliste wird als Einzelvorlage dem Sportausschuss zur Vorberatung und der zuständigen Bezirksvertretung zur Entscheidung vorgelegt.

-geschoben in nächste Sitzung-

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Sachstandsbericht 2020 zur Umsetzung des Maßnahmenkonzeptes der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld 0612/2021

Die Fraktion Bündnis 90 /DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Lindenthal möchte zum Tagesordnungspunkt 11.1.1. der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 15.03.2021 folgende Notiz zum Protokoll einbringen:

Einige Ergänzungen zum Sachstandsbericht 2020 zur Umsetzung der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld

1. Bevölkerung und Wohnen

Wir haben weiterhin neue Wohnungen in den Vitalisgärten an der Vitalisstraße

Neubauten an der Dansweiler Straße und Manstedter Weg

2. Wirtschaft und Beschäftigte

2.8. Ansiedlung eines Nahversorgungsangebot wurde zu einem Campus

Was fehlt ist das Vorhaben des Verbands Islamischer Kulturzentren an der Stolberger

Straße.

3. Soziale Infrastruktur

Umbau und Verbesserung des Spielplatzes am Manstedter Weg

4. Grün- und Freiflächen

5. Verkehr

5.1. Hauptstraßennetz

Anpassung der Kreuzung Stolberger Straße / Maarweg seit 2017 als Kreisverkehr und die Verwaltung wartet auf aktualisierte Verkehrsgutachten – wie lange wird noch Aktualisiert?

5.6 ÖPNV auf der „Klüttenbahn“ 2022 enden die Kohlenzüge, weil die Brikettfabrik in Frechen schließt, 2023 die Braunkohlenstaubzüge

Die Maßnahme **ist Teil** der angemeldeten Maßnahmen zum ÖPNV-Bedarfsplan NRW als eine Bürgeranmeldung. Die Planungen können nach einer Machbarkeitsstudie umgesetzt werden und vom Land/Bund gefördert werden.

Es gibt Beschlüsse von BV4 und BV5 zu einer Machbarkeitsstudie.

5.7 b) Stolberger Straße zur Aachener Straße wird zur Zeit erstellt.

c) Radweg auf der Stolberger Straße sollte zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 fertig werden.

i) Vitalisstraße Widdersdorfer Straße bis Vogelsanger Straße – dieser Schutzstreifen ist nur ein minimales Angebot

5.8 begrünte Fuß- und Radwegeverbindungen ist weiterhin nur ein Stückwerk mit dem Leuchtturm Neubau einer Brücke über die Weinsbergstraße.

Ohne das Engagement der Bürgerschaft und der Bezirkspolitik wären schon weitere Grundstücke verkauft worden, die eine Realisierung blockieren.

6. Stadtgestaltung

Das wesentliche Konzept der städtebaulich-strukturellen Gestaltung muss dringend als Metaplan erstellt werden, sonst wird die Gestaltung den jeweiligen Investoren überlassen

11.1.2 Zweiter Sachbericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers zur Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Kölner Schulen 3499/2020

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 E-Ladestationen Tiefgarage Bürgeramt Lindenthal - zu AN/0134/2021 und AN/0980/2020 0625/2021

11.2.2 Beschilderung Römergrab hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal in der Sitzung am 04.05.2020, TOP 8.1.5 (AN/0286/2020) 0319/2021

11.2.3 Straßenbäume Leichtensternstraße AN / 1338/2020 3569/2020

- 11.2.4 Benennung des neuen Vorplatzes am Radstadion in Köln-Müngersdorf in Ernst-Berliner-Platz
0520/2021**

- 11.3 Sonstige Mitteilungen**

- 11.3.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2020, die dem Sport zugute gekommen sind
0088/2021**

- 11.3.2 Teilnahme an der Klimaschutzaktion Earth Hour 2021
0161/2021**

- 11.3.3 Baubeginn der Maßnahme Mehrzweckraum Pavillion „ im Jugendzentrum Alte Schule Widdersdorf“
0593/2021**

- 11.3.4 Wahl der Seniorenvertretung der Stadt Köln 2021
0353/2021**

- 11.3.5 Information zum Zielbildprozess Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld mit Fokusraum Max Becker-Areal
0623/2021**

- 11.3.6 Verlängerung des Mietvertrages für den Betriebshof des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen, Stolberger Straße 11 in Braunsfeld
0489/2021**

- 11.3.7 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln
0409/2021**

- 11.3.8 Digitale Informationsveranstaltung zur Vorstudie des Stadtbahnvorhabens Köln - Niederaußem am 17.02.2021
0562/2021**

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen